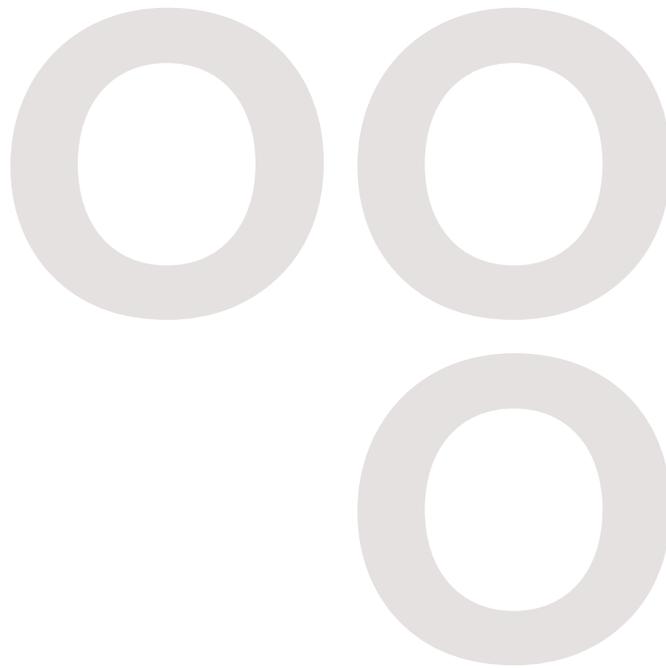

Halbjahresbericht 2021



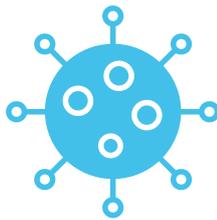
**BELL
FOOD
GROUP**



LEADING IN FOOD

Wesentliche Ereignisse Halbjahr 2021

Corona-Pandemie prägt erstes Halbjahr 2021



Die Corona-Pandemie hatte im ersten Halbjahr 2021 nach wie vor einen deutlichen Einfluss auf das Geschäft der Bell Food Group. Zu Beginn des Jahres wurden die europäischen Länder von der dritten Pandemiewelle erfasst. Die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie haben in allen Ländern zu mehr oder weniger einschneidenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens geführt. Diese hatten wie bereits im Vorjahr einen erheblichen Einfluss auf die Absatzkanäle der Bell Food Group. Die Schliessung von Gastronomiebetrieben und das Verbot von Anlässen hatten einen negativen Effekt auf den Absatzkanal Food Service und das Geschäft mit To-go-Convenience-Produkten. In der Schweiz profitierte der Absatzkanal Retail und dabei insbesondere das Kerngeschäft mit Fleisch und Fleischwaren von der eingeschränkten Mobilität und vor allem vom eingeschränkten Einkaufstourismus.

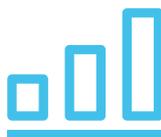
Schrittweise Öffnung

Mit der schrittweisen Lockerung der Massnahmen ab April 2021 setzten erste Normalisierungstendenzen ein, die sich im Laufe des zweiten Quartals akzentuierten. Durch die erhöhte Mobilität und die Öffnung der Gastronomiebetriebe hat sich der Kunden- und Sortimentsmix wieder an die Zeiten vor der Pandemie angeglichen. Der Absatzkanal Food Service und der Bereich «To go» zeigten deutliche Erholungstendenzen. Der Bereich Retail blieb indes auf sehr hohem Niveau. Die Rückkehr des Einkaufstourismus im Kernmarkt Schweiz ab Mai 2021 führte schliesslich zur Trendwende im Retailmarkt. Wie stark oder wie rasch sich der Einkaufstourismus an das frühere Niveau annähern wird, ist noch nicht absehbar. Es wird sich zeigen, inwiefern sich die während der Pandemie entwickelten Gewohnheiten beim Einkaufs- und Essverhalten in der Bevölkerung wieder ändern werden.

Der Vorjahres- Corona-Effekt

Das Einsetzen der Corona-Pandemie macht einen Vergleich zwischen dem ersten Halbjahr 2020 und 2021 schwierig. Während die ersten drei Monate 2020 weitgehend normal verliefen, haben das Einsetzen der Pandemie und insbesondere der erste Lockdown zu grossen Verwerfungen geführt. Im April 2020 kam es in bestimmten Warengruppen zu Hamsterkäufen, beispielsweise bei Konserven und haltbaren Produkten. Im Mai und Juni 2020 ist der Food-Service-Markt eingebrochen. Der Absatzkanal Retail hingegen hat stark angezogen und wurde zusätzlich angefeuert durch den ausbleibenden Einkaufstourismus. Die Bell Food Group hat sich auf die veränderten Bedingungen eingestellt, indem Produktionsprozesse und interne Abläufe angepasst sowie Sicherheitskonzepte umgesetzt wurden.

Starke Performance bei Bell Schweiz



Der Geschäftsbereich Bell Schweiz konnte im ersten Halbjahr 2021 an die starke Performance aus dem Geschäftsjahr 2020 anknüpfen. Wachstumstreiber war wiederum das Retailgeschäft, das sich vor allem in den ersten vier Monaten vor dem Wiedererstarren des Einkaufstourismus gut entwickelt hat.

Weitere Fortschritte bei Bell International



Im Geschäftsbereich Bell International kommen die positiven Effekte der Fokussierungsstrategie weiterhin zum Tragen. Das Geflügelgeschäft in Deutschland und Österreich verzeichnete insbesondere im Biosegment ein starkes Wachstum. Der Rohschinkenmarkt blieb trotz einer schwachen Spargelsaison stabil. Erfreulich ist, dass in den Bereichen Serranoschinken und Schinkenwürfel das bereits sehr starke Vorjahr übertroffen werden konnte.



Erholung im Geschäftsbereich Convenience

Der Geschäftsbereich Convenience profitierte im ersten Halbjahr 2021 von der Lockerung der Corona-Massnahmen. Zwar fielen die Hamsterkäufe aus dem Vorjahr weg, dafür zeigt das wichtige Segment Frisch-Convenience deutliche Erholungstendenzen. Der Absatz von veganen Fleischalternativen der Marke «The Green Mountain» ist im ersten Halbjahr 2021 stark gewachsen. Erfreulich entwickelte sich auch das Geschäft mit geschnittenen Salaten und Gemüsen in der Schweiz.

Fokus auf ultrafrische Convenience

Obwohl das Geschäft mit ultrafrischer Convenience durch Corona vorübergehend gebremst wurde, ist die Bell Food Group vom Wachstumspotenzial von ultrafrischen Lebensmitteln für unterwegs überzeugt. In der Schweiz wird das Ultrafrisch-Geschäft mit der Übernahme der Sandwichproduktion von Aryzta ausgebaut. Mit der Inbetriebnahme der neuen Produktionshalle für Geflügel- und Gemüse-Convenience am Standort Marchtrenk in Österreich ist das geplante Sortimentsprogramm nun vollständig.

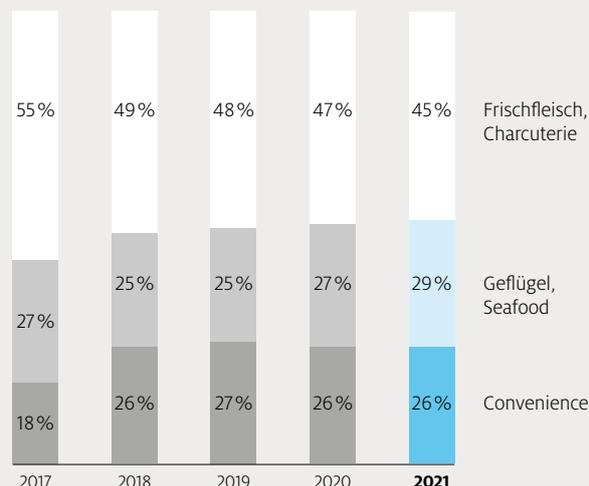
Investitionen in die Zukunft

Die Bell Food Group investiert in der Schweiz und in Liechtenstein in eine leistungsfähige und nachhaltige Zukunft. Am Standort Oensingen baut Bell Schweiz auf dem Areal Holinden drei hochmoderne, zukunftsweisende Industrieanlagen. Das Tiefkühlager befindet sich bereits im Bau, für das Slicer-Zentrum sowie die Logistikplattform Centro ist die Grundsteinlegung erfolgt. An der nur wenige Meter entfernten Dünnerstrasse ist zudem die Baueingabe für einen neuen Rinderschlachthof erfolgt. Hilcona investiert am Hauptsitz in Schaan (FL) im Rahmen eines Masterplans in die Leistungsfähigkeit und die Ressourceneffizienz der Produktionsinfrastruktur. Ein neues Produktionsgebäude befindet sich derzeit im Bau. Eisberg Schweiz modernisiert die Standorte in Dällikon und Essert-sous-Champvent, die Standorte in Villigen und Dänikon werden bis 2026 schrittweise aufgehoben.

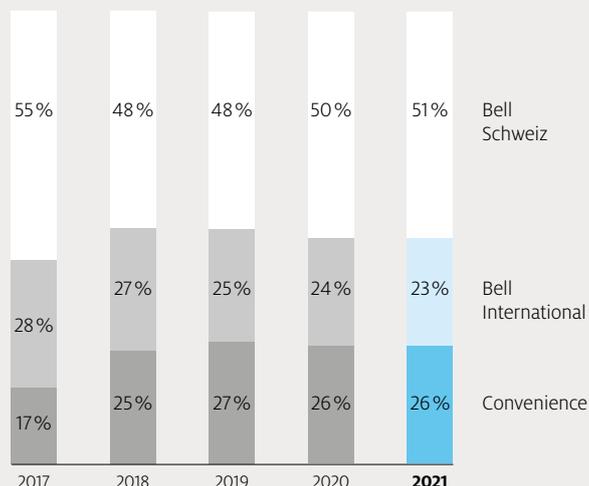
Wichtige Kennzahlen und Aktieninformationen

1. Halbjahr

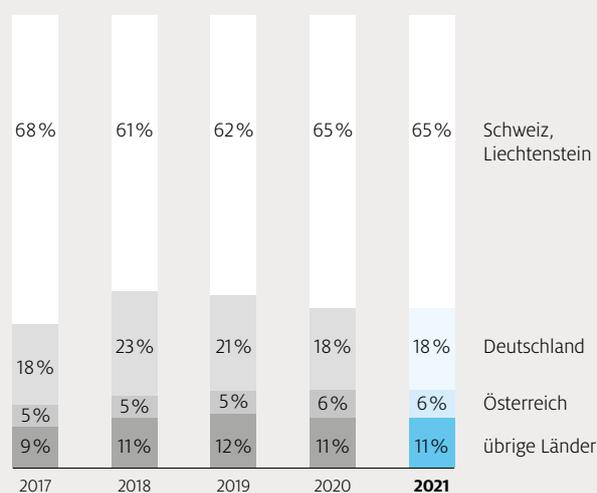
Umsatzverteilung nach Produktgruppen
in %



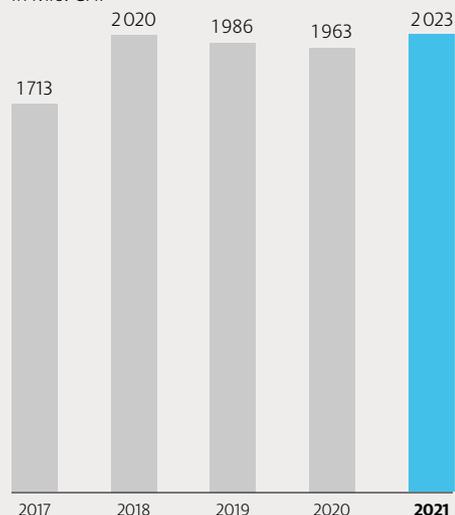
Umsatzverteilung nach Geschäftsbereichen
in %



Umsatzverteilung nach Ländern
in %



Nettoerlös
in Mio. CHF

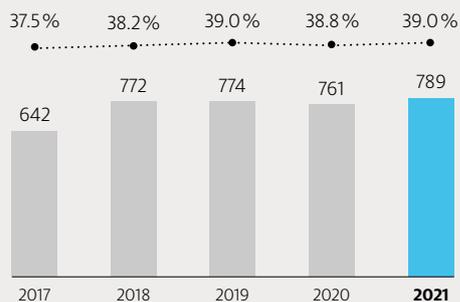


Absatzvolumen nach Produktgruppen
in Mio. kg



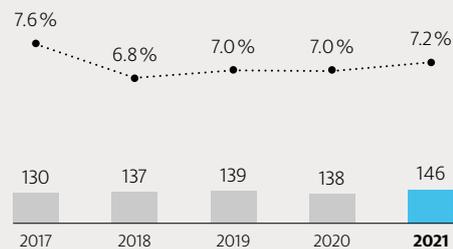
Bereinigter Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit¹

in Mio. CHF und in % vom Nettoerlös



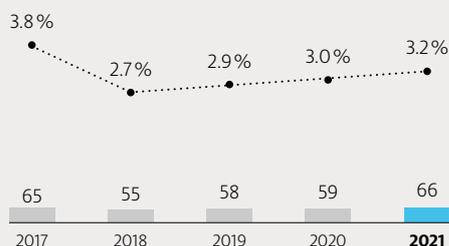
Bereinigter EBITDA¹

in Mio. CHF und in % vom Nettoerlös



Bereinigter EBIT¹

in Mio. CHF und in % vom Nettoerlös



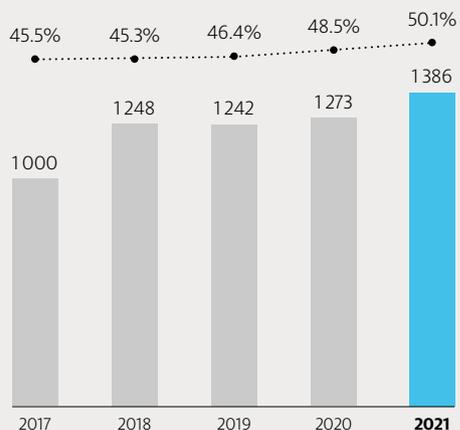
Bereinigtes Halbjahresergebnis¹

in Mio. CHF und in % vom Nettoerlös



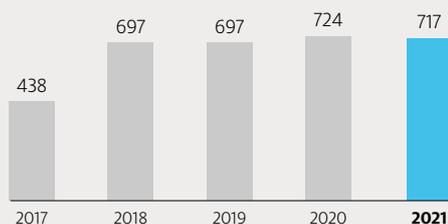
Eigenkapital

in Mio. CHF und in % der Bilanzsumme



Nettofinanzverbindlichkeiten¹

in Mio. CHF



Aktieninformationen

Kapitalstruktur am 30.06.

		2020	2021
Aktienkapital	Mio. CHF	3.1	3.1
Eingeteilt in Anzahl Namenaktien	Stück	6 285 712	6 285 712
Nominalwert je Namenaktie	CHF	0.50	0.50
Titel im Eigenbesitz	Stück	9 006	14 603
Eingetragene Aktien	Stück	5 613 645	5 662 263
Eingetragene Aktionäre	Anzahl	6 478	6 460

Aktierendetails

Valorennummer	31 596 632
ISIN	CH0315966322
Legal Entity Identifier (LEI)	50670090YSFJ2732TD58
Handel	SIX Swiss Exchange
Symbol SIX	BELL; Bell N; Bell.SW
Aktuelle Kurse	www.bellfoodgroup.com
Wesentliche Aktionäre	Coop-Gruppe Genossenschaft, Basel; 66.29 Prozent Keine weiteren Aktionäre mit über 3 Prozent der Aktien

¹ Kennzahlen gemäss separater Publikation «Alternative Performancekennzahlen».

Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates
und des CEO der Bell Food Group AG

Editorial

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Bell Food Group konnte am erfolgreichen Geschäftsjahr 2020 anknüpfen und erzielte auch im ersten Halbjahr 2021 eine deutliche Ergebnisverbesserung. Alle Geschäftsbereiche haben zum guten Resultat beigetragen. Hauptverantwortlich für die positive Entwicklung war ein starkes Kerngeschäft mit Fleisch und Fleischwaren im Schweizer Retailmarkt. Dank unserem breit abgestützten Geschäftsmodell und unserem hohen Leistungsvermögen konnten wir die schwierigen Rahmenbedingungen erneut gut meistern.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie hatten auch in der ersten Jahreshälfte 2021 Einfluss auf den Geschäftsgang der Bell Food Group. Das erneut sehr starke Retailgeschäft in der Schweiz konnte die Einbussen beim Food Service und bei der To-go-Convenience kompensieren. Die Lockerung der Massnahmen im Verlauf des zweiten Quartals leiten aber allmählich eine Normalisierung ein. Das hilft insbesondere dem Geschäftsbereich Convenience, der durch seinen vergleichsweise hohen Food-Service-Anteil von den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders betroffen war. Das Retailgeschäft hingegen bewegt sich wieder auf das Niveau von vor der Pandemie hin, insbesondere aufgrund des wieder zunehmenden Einkaufstourismus.

Überblick erstes Halbjahr 2021¹

Deutliches Gewinnwachstum

Die Bell Food Group steigerte das bereinigte Halbjahresergebnis 2021 um CHF 16.1 Millionen (+46.1%) auf CHF 51.0 Millionen. Dieses Gewinnwachstum ist einerseits durch die höhere Wertschöpfung aus dem veränderten Kunden- und Sortimentsmix entstanden, andererseits haben positive Fremdwährungseffekte zum Gewinnwachstum beigetragen. Der Sondereinfluss von CHF 1.0 Millionen bezieht sich auf zusätzliche Wertberichtigungen von Sachanlagen, die aus Risikoüberlegungen in der Konzernrechnung berücksichtigt wurden. Das vorliegende Halbjahresergebnis ist sehr erfreulich und bestätigt, dass die Bell Food Group mit ihren strategischen Stossrichtungen auf dem richtigen Weg ist. Das breit aufgestellte Geschäftsmodell hat sich auch während der Corona-Pandemie als äusserst tragfähig erwiesen.

Halbjahresergebnis in Mio. CHF	2020	2021	Δ	%
Ausgewiesen	34.9	50.0	+15.1	+43.2%
Sondereinfluss	-	1.0		
Bereinigt	34.9	51.0	+16.1	+46.1%
Darin enthalten:				
EBIT-Wachstum			+6.2	
Entwicklung Fremdwährungsergebnis			+9.4	
übrige Effekte			+0.5	

¹ Um den Einblick in den aktuellen Geschäftsgang möglichst übersichtlich darzustellen, richtet die Bell Food Group den Fokus auf die operative Entwicklung der Kennzahlen. Entsprechend werden die ausgewiesenen Grössen um Fremdwährungs- und anorganische Effekte bereinigt. Bei den Fremdwährungseffekten werden die Vorjahreswerte mit den aktuellen Währungskursen neu berechnet. In den anorganischen Effekten ist der Verkauf des Produktionsbetriebs Perbál in Ungarn Ende Oktober 2020 enthalten. Eine detaillierte Überleitung der Kennzahlen findet sich in der separaten Publikation «Alternative Performancekennzahlen».

Corona prägt operatives Geschäft

Das operative Geschäft war auch im ersten Halbjahr 2021 stark von der Corona-Pandemie geprägt. Der Retailkanal im Heimatmarkt Schweiz wuchs getrieben durch den Gastronomielockdown sowie den eingeschränkten Einkaufstourismus bis tief ins zweite Quartal weiter. Demgegenüber litten der Absatzkanal Food Service und die To-go-Sortimente sowohl in der Schweiz als auch in Europa unter den Auswirkungen der Pandemie. Gegen Ende des ersten Halbjahres zeichnete sich aufgrund der Lockerungen der Corona-Massnahmen eine Erholung der Food-Service- und der To-go-Convenience-Märkte ab. Dadurch konnte insbesondere der Geschäftsbereich Convenience wieder wachsen. Insgesamt stieg der Nettoerlös um CHF 54.6 Millionen (+2.8%) auf CHF 2.0 Milliarden.

in Mio. CHF				davon:		
	1. HJ 2020	1. HJ 2021	Δ	Wechselkurs	anorganisch	organisch
Warenumsatz	1 995.3	2 054.1	58.8	16.9	-11.3	53.1
in % zu 1. HJ 2020			2.9 %			2.7 %
Nettoerlös	1 963.0	2 023.2	60.3	16.4	-10.7	54.6
in % zu 1. HJ 2020			3.1 %			2.8 %

Die Corona-bedingten Verschiebungen im Kunden- und Sortimentsmix im Retailmarkt Schweiz wirkten sich auch auf die Bruttogewinnmarge aus. Diese stieg trotz Einbussen im Convenience-Segment und höheren Beschaffungskosten bei Rohstoffen und Verpackungsmaterialien von 38.8 auf 39.0 Prozent, was einem margenbedingten Anstieg von CHF 4.6 Millionen entspricht. Volumenbedingt stieg der Bruttogewinn um weitere CHF 17.0 Millionen, was zu einem währungsbereinigten Bruttogewinnwachstum von CHF 21.6 Millionen führte.

Bruttogewinn in Mio. CHF	in % vom Nettoerlös	
2020	760.8	38.8 %
Währungsbedingt	+6.4	
Volumenbedingt	+17.0	} +21.6
Margenbedingt	+4.6	
2021	788.8	39.0 %

Die währungsbereinigten Personal- und Gemeinkosten stiegen im Vorjahresvergleich mengen- und teuerungsbedingt um CHF 14.4 Millionen. Gleichzeitig konnten Produktivitätsfortschritte und ein straffes Kostenmanagement die Kostenentwicklung dämpfen. Nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von CHF 80.1 Millionen resultiert ein bereinigter EBIT von CHF 65.7 Millionen und somit ein operatives Wachstum von CHF 6.2 Millionen.

Neben dem operativen Gewinnzuwachs profitierte die Bell Food Group im Finanzergebnis im Vergleich zum Vorjahr von einer günstigen Fremdwährungsentwicklung. Während im Vorjahr noch ein Buchverlust von CHF 5.7 Millionen resultierte, konnte im ersten Halbjahr 2021 aufgrund von steigenden Währungskursen ein Gewinn von CHF 3.7 Millionen verbucht werden. Nach Abzug der Steuern liegt das bereinigte Halbjahresergebnis bei CHF 51.0 Millionen und damit CHF 16.1 Millionen über dem Vorjahr.

Bilanz

Die Bilanz per 30. Juni 2021 zeigt eine Eigenkapitalquote von 50.1 Prozent. Die Nettofinanzverbindlichkeiten belaufen sich auf CHF 717.2 Millionen. Im Vergleich zum Jahresende 2020 kam es zu einer Verschiebung von den lang- zu den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von rund CHF 180 Millionen. Diese Verschiebung steht im Wesentlichen in Zusammenhang mit einer Anleihe über CHF 175 Millionen, die im Mai 2022 fällig wird. Die Bell Food Group beabsichtigt, diese Anleihe neu aufzunehmen. Damit werden die geplanten Investitionsvorhaben in die Steigerung der Effizienz und der Leistungsfähigkeit finanziert.

Geschäftsbereich Bell Schweiz

Obwohl sich mit der Öffnung der Landesgrenzen und der Gastronomiebetriebe gegen Ende des ersten Halbjahres gewisse Normalisierungstendenzen in Bezug auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie bemerkbar machten, konnte der Geschäftsbereich Bell Schweiz die gute Performance aus dem vergangenen Geschäftsjahr weiterführen. Der Warenumsatz lag bei CHF 1.1 Milliarden und stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um CHF 31.5 Millionen oder 3.1 Prozent. Das Absatzvolumen betrug 63.6 Millionen Kilogramm und lag damit um 0.9 Millionen Kilogramm (+1.5%) über der Vorjahresperiode. Wachstumstreiber war wiederum das Retailgeschäft, das sich vor allem in den ersten vier Monaten vor dem Wiedererstarken des Einkaufstourismus gut entwickelt hat.

Bell Schweiz				davon:		
	2020	2021	Δ	Währung	anorganisch	organisch
Absatzvolumen in Mio. kg	62.6	63.6	0.9	-	-	0.9
in % zu 2020			1.5%			1.5%
Warenumsatz in Mio. CHF	1 019.7	1 051.2	31.5	-	-	31.5
in % zu 2020			3.1%			3.1%

Geschäftsbereich Bell International

Im Geschäftsbereich Bell International konnte die Aufwärtstendenz weitergeführt werden. Mit CHF 491.8 Millionen lag der Warenumsatz um CHF 8.9 Millionen über dem Vorjahr. Das Absatzvolumen konnte um 5.0 Millionen Kilogramm gesteigert werden und lag damit um 4.9 Prozent höher als 2020. Einen wichtigen Beitrag dazu leistete insbesondere das erfreulich verlaufene Geflügelgeschäft in Österreich und Deutschland. Die Bereiche Serranoschinken und Schinkelwürfel konnten das bereits sehr starke Vorjahr erneut übertreffen. Die im letzten Jahr eingeleitete Standortbereinigung in der Division West-/Osteuropa hat die geplante Wirkung entfaltet und zusätzlich zur Stabilität des Geschäftsbereiches beigetragen.

Bell International				davon:		
	2020	2021	Δ	Währung	anorganisch	organisch
Absatzvolumen in Mio. kg	102.4	103.9	1.5	–	–3.5	5.0
in % zu 2020			1.5%			4.9%
Warenumsatz in Mio. CHF	481.9	491.8	9.9	12.3	–11.3	8.9
in % zu 2020			2.1%			1.8%

Geschäftsbereich Convenience

Der Geschäftsbereich Convenience verzeichnete im Vergleich zur Vorjahresperiode Fortschritte. Der Warenumsatz belief sich auf CHF 541.6 Millionen und konnte damit um 4.2 Prozent zulegen. Die Auswirkungen der Pandemie belasteten die Geschäftsentwicklung im Vorjahr deutlich stärker als im laufenden Jahr. Damals kamen aufgrund der harten Lockdowns die Geschäfte in verschiedenen Warengruppen und Absatzkanälen praktisch vollständig zum Erliegen. Die Hamsterkäufe aus dem Vorjahr fielen zwar weg, dafür zeigte das wichtige Segment Frisch-Convenience deutliche Erholungstendenzen. Zusätzlich verbesserte sich gegen Ende des Halbjahres die Situation durch die schrittweise Öffnung der Gastronomie und die wachsende Mobilität. Im Juni erreichte der Umsatz nahezu das Niveau von vor der Pandemie.

Convenience				davon:		
	2020	2021	Δ	Währung	anorganisch	organisch
Absatzvolumen in Mio. kg	96.9	99.8	2.9	–	–	2.9
in % zu 2020			3.0%			3.0%
Warenumsatz in Mio. CHF	515.2	541.6	26.4	4.8	–	21.6
in % zu 2020			5.1%			4.2%

Strategische Stossrichtungen

Kerngeschäft stärken

Die Bell Food Group hat sich im Kerngeschäft mit Fleisch, Charcuterie, Geflügel und Seafood eine Führungsposition im Schweizer Retail- und Food-Service-Markt erarbeitet. Diese Position soll in den kommenden Jahren gefestigt und nachhaltig ausgebaut werden. International richtet sich der Fokus auf den Ausbau der Marktstellung und der Profitabilität im Rohschinkenmarkt sowie das Wachstum im Geflügelgeschäft in Österreich und Deutschland, insbesondere bei nachhaltigen Sortimenten. In der Schweiz wurde das Grillsortiment mit innovativen Neuheiten ergänzt und mit einer neuen Marketingkampagne begleitet. Die in der umweltfreundlichen Faltpackung angebotenen und in Deutschland bereits sehr erfolgreichen internationalen Rohschinkenspezialitäten wurden auch in der Schweiz und in Frankreich lanciert. Im internationalen Geflügelgeschäft konnte der Anteil der Sortimente mit höherem Tierwohlstandard weiter gesteigert werden.

Wachsen mit Convenience und Vegi

Die Bell Food Group will die Führungsposition bei vegetarischen Produkten und im Convenience-Markt ausbauen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der DACH-Region, wo wir unsere Stellung als Category Leader weiter festigen wollen. Mit der Inbetriebnahme der neuen Produktionshalle für gegarte Geflügel- und Gemüse-Convenience am Standort Marchtrenk in Österreich ist das geplante Sortimentsprogramm nun vollständig. Gemeinsam mit dem Produktionsbetrieb im deutschen Bad Wünnenberg können die Wachstumspotenziale im Frisch-Convenience-Markt in Deutschland und Österreich weiter ausgeschöpft werden. In der Schweiz wird das Ultrafrisch-Geschäft mit der Übernahme der Sandwichproduktion von Aryzta ausgebaut. Das Sortiment der pflanzenbasierten Fleischalternativen wurde mit veganen Grillwürsten und einem veganen Steak pünktlich auf die Grillsaison erweitert.

In Effizienz und Leistungsfähigkeit investieren

Die nachhaltige Sicherung der Leistungsfähigkeit im Kernmarkt Schweiz durch Investitionen in die Logistik und in effiziente Produktionsprozesse hat für die Bell Food Group eine hohe Priorität. Zudem sollen Synergien innerhalb der Gruppe noch besser genutzt werden. Die Investitionsprojekte in die Modernisierung und Erweiterung der Infrastruktur an den Standorten Oensingen und Schaan sind auf Kurs. In Oensingen ist die Baueingabe für den Neubau des Rinderschlachtbetriebes erfolgt. Mit diesem Investitionsprojekt stärken wir unsere Substanz und unsere Leaderstellung im Schweizer Rindfleischmarkt. Eisberg Schweiz investiert in den kommenden Jahren in den Ausbau und in die Modernisierung der Standorte in Dällikon und in Essert-sous-Champvent. Die beiden Standorte in Villigen und Dänikon werden bis 2026 schrittweise aufgehoben. Damit stärkt Eisberg ihre führende Position als Convenience-Anbieter in der Schweiz.

Nachhaltigkeitsbericht der Bell Food Group

Zeitgleich mit dem Halbjahresbericht publiziert die Bell Food Group den Nachhaltigkeitsbericht 2020. Der Nachhaltigkeitsbericht der Bell Food Group orientiert sich an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und enthält umfassende Informationen zu Zielen, Massnahmen und Projekten in den drei Säulen «Produkte und Beschaffung», «Umwelt und Ressourcen» sowie «Mitarbeitende und Gesellschaft». Mit der Publikation eines separaten Nachhaltigkeitsberichts legt die Bell Food Group die Grundlage für eine offene und transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Ausblick

Es ist davon auszugehen, dass sich die im zweiten Quartal 2021 abzeichnenden Normalisierungstendenzen in Bezug auf die Corona-Pandemie weiter fortsetzen werden. Damit wird sich der Kunden- und Sortimentsmix vom Retail wieder in Richtung Gastronomie und Industrie bewegen. Weiter ist davon auszugehen, dass der Schweizer Einkaufstourismus in der zweiten Jahreshälfte wieder zunehmen und sich dem Niveau von vor der Pandemie nähern wird. Diese Effekte werden das Retailgeschäft dämpfen. Von der schrittweisen Öffnung werden aber die Bereiche Food Service und Frisch-Convenience profitieren, bei denen bereits im Sommer deutliche Erholungstendenzen zu beobachten waren.

In diesem Kontext wird der Geschäftsbereich Bell Schweiz den sehr starken Geschäftsgang nicht in gleichem Mass fortführen können. Insbesondere die Auswirkungen des Einkaufstourismus lassen sich nur schwer abschätzen. Vorausgesetzt, dass sich die Beschaffungspreise für Rohstoffe und Materialien wieder normalisieren, gehen wir im Geschäftsbereich Bell International auch im zweiten Halbjahr 2021 von einer Fortsetzung der positiven Entwicklung aus. Für den Geschäftsbereich Convenience sind wir optimistisch, dass die anstehenden Öffnungsschritte dem Geschäftsgang weitere positive Impulse verleihen.

Das gute Halbjahresergebnis stimmt uns für den weiteren Verlauf des Jahres zuversichtlich. Schwer abschätzen lässt sich, wie rasch und in welchem Umfang die Normalisierung des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfelds vonstatten geht. Bei stabilen Rahmenbedingungen rechnen wir damit, im zweiten Halbjahr den bisherigen Vorsprung halten zu können und damit das Geschäftsjahr 2021 erfolgreich abzuschliessen.



Joos Sutter
Präsident des Verwaltungsrates



Lorenz Wyss
Vorsitzender der Gruppenleitung

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	Anhang	30.06.2021	Anteil	31.12.2020	Anteil	30.06.2020	Anteil
Flüssige Mittel		148.4		178.5		142.7	
Wertschriften		2.1		2.0		1.9	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		367.2		383.9		356.1	
Sonstige kurzfristige Forderungen		61.9		63.0		53.1	
Vorräte		456.0		425.2		453.0	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		32.3		19.4		23.9	
Umlaufvermögen		1 068.0	38.6 %	1 072.0	39.1 %	1 030.7	39.2 %
Finanzanlagen		68.0		66.6		57.3	
Immaterielle Anlagen		226.9		233.5		235.7	
Sachanlagen		1 402.0		1 372.8		1 303.4	
Anlagevermögen		1 696.9	61.4 %	1 672.9	60.9 %	1 596.4	60.8 %
Aktiven		2 764.9	100.0 %	2 744.9	100.0 %	2 627.0	100.0 %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		185.0		5.8		4.4	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		179.0		214.8		167.8	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		40.0		30.9		31.0	
Kurzfristige Rückstellungen	1	6.2		17.2		6.2	
Passive Rechnungsabgrenzungen		196.4		158.2		176.0	
Kurzfristiges Fremdkapital		606.5	21.9 %	426.9	15.6 %	385.5	14.7 %
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		682.7		862.8		863.9	
Langfristige Rückstellungen		90.0		90.1		104.7	
Langfristiges Fremdkapital		772.8	27.9 %	952.9	34.7 %	968.6	36.9 %
Fremdkapital		1 379.3	49.9 %	1 379.8	50.3 %	1 354.1	51.5 %
Aktienkapital		3.1		3.1		3.1	
Kapitalreserven		177.3		197.8		198.6	
Gewinnreserven		1 275.3		1 177.0		1 177.0	
Währungsdifferenzen		-116.6		-129.5		-138.1	
Eigene Aktien	4	-3.8		-2.2		-2.8	
Halbjahresergebnis		50.0		118.6		34.9	
Eigenkapital vor Minderheiten		1 385.4	50.1 %	1 364.9	49.7 %	1 272.8	48.4 %
Anteil Dritte		0.2		0.2		0.2	
Gesamtes Eigenkapital		1 385.6	50.1 %	1 365.1	49.7 %	1 272.9	48.5 %
Passiven		2 764.9	100.0 %	2 744.9	100.0 %	2 627.0	100.0 %

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	Anhang	1. HJ 2021	Anteil	1. HJ 2020	Anteil
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2/3	2 023.2	100.0 %	1 963.0	100.0 %
Waren- und Materialaufwand		1 234.4	61.0 %	1 202.2	61.2 %
Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit		788.8	39.0 %	760.8	38.8 %
Personalaufwand		417.0		405.6	
Mieten		22.6		20.3	
Energie, Betriebs- und Hilfsmaterial		41.0		37.6	
Reparaturen und Unterhalt		52.2		49.8	
Fremdtransporte		61.5		59.4	
Werbung		16.4		16.0	
Sonstiger Betriebsaufwand		32.4		34.2	
Betriebsaufwand		643.1	31.8 %	623.0	31.7 %
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		145.7	7.2 %	137.8	7.0 %
Abschreibungen immaterielle Anlagen		4.0		4.4	
Abschreibungen auf Goodwill		12.7		13.4	
Abschreibungen Sachanlagen		64.4		60.6	
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)		64.7	3.2 %	59.4	3.0 %
Finanzergebnis	1	-0.3		-9.9	
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften		1.2		1.0	
Unternehmensgewinn vor Steuern (EBT)		65.6	3.2 %	50.5	2.6 %
Steuern		15.5		15.6	
Unternehmensergebnis nach Steuern		50.0	2.5 %	35.0	1.8 %
Anteile Dritter am Ergebnis		0.0		0.0	
Halbjahresergebnis		50.0	2.5 %	34.9	1.8 %
Ergebnis pro Aktie (in CHF, verwässert und unverwässert)	5	7.98		5.57	

Konsolidierte Geldflussrechnung

in Mio. CHF	Anhang	1. HJ 2021	1. HJ 2020
Unternehmensergebnis nach Steuern		50.0	35.0
Abschreibungen Sachanlagen		63.4	60.6
Abschreibungen immaterielle Anlagen		16.7	17.8
Ausserplanmässige Abschreibungen	1	1.0	–
Sonstige nicht liquiditätswirksame Erträge (-)/Aufwendungen (+)		-2.9	6.6
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Veräusserung von Anlagen		-0.1	0.3
Dividende aus assoziierten Gesellschaften		0.4	0.4
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften		-1.2	-1.0
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Veräusserung von Beteiligungen		–	–
Zunahmen (+)/Abnahmen (-) der Rückstellungen		-1.4	2.7
Zunahmen (-)/Abnahmen (+) der Forderungen		22.1	42.6
Zunahmen (-)/Abnahmen (+) der Vorräte		-28.4	-32.8
Zunahmen (-)/Abnahmen (+) der aktiven Rechnungsabgrenzungen		-15.1	-8.4
Zunahmen (+)/Abnahmen (-) der Verbindlichkeiten		-10.9	-78.2
Zunahmen (+)/Abnahmen (-) der passiven Rechnungsabgrenzungen		37.3	40.6
Geldfluss aus Unternehmenstätigkeit		131.0	86.1
Investitionen (-)/Devestitionen (+) Wertschriften		–	-0.1
Investitionen in Beteiligungen und Finanzanlagen	1	-11.1	0.0
Übernahme (+)/Veräusserung (-) flüssiger Mittel		–	–
Devestitionen von Beteiligungen und Finanzanlagen		0.2	0.2
Investitionen in immaterielle Anlagen		-7.0	-5.1
Devestitionen von immateriellen Anlagen		–	0.0
Investitionen in Sachanlagen		-103.0	-97.6
Devestitionen von Sachanlagen		0.4	1.5
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-120.5	-101.0
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		-1.0	-9.2
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		–	–
Aufnahme (+) von Anleiensobligationen		–	–
Rückzahlung (-) von Anleiensobligationen		–	–
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen		–	–
Kauf (-)/Verkauf (+) Minderheitsanteile		–	-0.2
Investitionen (-)/Devestitionen (+) eigene Aktien		0.5	0.5
Dividende		-40.7	-34.5
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-41.2	-43.4
Saldo Geldfluss		-30.8	-58.3
Flüssige Mittel am 01.01.		178.5	202.0
Einfluss der Währungsumrechnungen auf die flüssigen Mittel		0.6	-1.0
Veränderung flüssige Mittel		-30.8	-58.3
Flüssige Mittel am 30.06.		148.4	142.7

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in Mio. CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Währungs- differenzen	Eigene Aktien	Ergebnis	Eigenkapital vor Minderheiten	Anteil Dritte	Gesamtes Eigenkapital
Bestand per 01.01.2021	3.1	197.8	1 177.0	-129.5	-2.2	118.6	1 364.9	0.2	1 365.1
Änderung im Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übernahme Minderheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnverwendung	-	-	118.6	-	-	-118.6	-	-	-
Dividende	-	-20.4	-20.4	-	-	-	-40.7	-	-40.7
Kauf/Verkauf eigene Aktien	-	-0.1	-	-	-1.6	-	-1.7	-	-1.7
Halbjahresergebnis	-	-	-	-	-	50.0	50.0	0.0	50.0
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	13.0	-	-	13.0	0.0	13.0
Bestand per 30.06.2021	3.1	177.3	1 275.3	-116.6	-3.8	50.0	1 385.4	0.2	1 385.6
Bestand per 01.01.2020	3.1	216.0	1 144.6	-123.0	-3.3	49.6	1 287.1	0.2	1 287.3
Änderung im Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übernahme Minderheiten	-	-0.2	-	-	-	-	-0.2	0.0	-0.2
Gewinnverwendung	-	-	49.6	-	-	-49.6	-	-	-
Dividende	-	-17.3	-17.3	-	-	-	-34.5	-	-34.5
Kauf/Verkauf eigene Aktien	-	-	-	-	0.5	-	0.5	-	0.5
Halbjahresergebnis	-	-	-	-	-	34.9	34.9	0.0	35.0
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-15.1	-	-	-15.1	-0.0	-15.1
Bestand per 30.06.2020	3.1	198.6	1 177.0	-138.1	-2.8	34.9	1 272.8	0.2	1 272.9

Anhang zur Konzernrechnung

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Grundsätze zu Konsolidierung, Bewertung, Gliederung und Darstellung richten sich nach den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Sie kommen für alle Gesellschaften des Konsolidierungskreises zur Anwendung. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Grundsätzen der Konzernrechnung 2020 und gehen aus den Seiten 66–69 des Geschäftsberichtes 2020 hervor. Es wurden keine Änderungen in den Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen im Vergleich zum Geschäftsbericht 2020 vorgenommen.

Die Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Zwischenberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 erstellt.

Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2020 ergeben sich keine wesentlichen Änderungen im Konsolidierungskreis. Die Beteiligungsübersicht geht aus den Seiten 20 und 21 des Halbjahresberichtes hervor.

Fremdwährungsumrechnungen

Die Bilanzen der Gesellschaften in fremden Währungen wurden zum Kurs per 30. Juni, die Erfolgsrechnungen dieser Gesellschaften zum Halbjahresdurchschnittskurs in Schweizer Franken umgerechnet. Differenzen aus Umrechnungen der Eingangs- und Schlussbilanz sowie Differenzen aus der Anwendung unterschiedlicher Umrechnungskurse in Bilanz und Erfolgsrechnung wurden erfolgsneutral verbucht.

Umrechnungskurse

		1. HJ 2021	1. HJ 2020
Bilanz	EUR 1	1.0965	= CHF 1.0651
	CZK 1	0.0430	= CHF 0.0398
	HUF 100	0.3123	= CHF 0.2987
	PLN 1	0.2426	= CHF 0.2390
	USD 1	0.9224	= CHF 0.9512
	GBP 1	1.2758	= CHF 1.1673
	RON 1	0.2225	= CHF 0.2201
Erfolgsrechnung	EUR 1	1.0942	= CHF 1.0641
	CZK 1	0.0423	= CHF 0.0404
	HUF 100	0.3056	= CHF 0.3083
	PLN 1	0.2411	= CHF 0.2412
	USD 1	0.9076	= CHF 0.9658
	GBP 1	1.2597	= CHF 1.2173
	RON 1	0.2232	= CHF 0.2209

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine offenlegungspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

1. Ergänzende Erläuterungen zum Halbjahresbericht 2021

Finanzergebnis (konsolidierte Erfolgsrechnung)

Das Finanzergebnis hat sich im Vorjahresvergleich um CHF 9.6 Millionen verbessert. Haupttreiber dafür war eine positive Entwicklung der Fremdwährungskurse, die CHF 9.4 Millionen der Verbesserung ausmacht. Ein Grossteil des Fremdwährungserfolgs von CHF 3.7 Millionen ist als unrealisiert zu betrachten.

Ausserplanmässige Abschreibungen (konsolidierte Geldflussrechnung)

Die ausserplanmässigen Abschreibungen in Höhe von CHF 1.0 Millionen wurden aus Risikoüberlegungen auf dem Sachanlagevermögen erfasst.

Investitionen in Beteiligungen und Finanzanlagen (konsolidierte Geldflussrechnung)

Die Investitionen in Beteiligungen und Finanzanlagen zeigen einen Betrag von CHF 11.1 Millionen. Der Beitrag steht im Wesentlichen in Zusammenhang mit einer Restkaufpreiszahlung für die Hügli-Gruppe. Der Sachverhalt führte zudem zu einer Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen.

2. Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

in Mio. CHF	1. HJ 2021	Anteil	1. HJ 2020	Anteil
Umsatz nach Land				
Schweiz, Liechtenstein	1 336.0	65 %	1 294.8	65 %
Deutschland	373.5	18 %	367.6	18 %
Österreich	126.2	6 %	112.6	6 %
Frankreich	63.3	3 %	63.9	3 %
Polen	38.9	2 %	35.5	2 %
Benelux	30.5	1 %	29.2	1 %
Spanien	15.9	1 %	13.4	1 %
Grossbritannien	15.2	1 %	16.5	1 %
Ungarn	15.0	1 %	24.0	1 %
Rumänien	10.3	0 %	7.8	0 %
Tschechische Republik	8.7	0 %	9.5	0 %
Italien	3.6	0 %	3.3	0 %
Übrige Länder	16.9	1 %	17.3	1 %
Umsatz nach Land	2 054.1	100 %	1 995.3	100 %
Umsatz nach Produktgruppen				
Frischfleisch	446.5	22 %	431.3	22 %
Charcuterie	470.2	23 %	487.8	24 %
Geflügel	467.2	23 %	446.9	22 %
Seafood	117.2	6 %	101.6	5 %
Convenience	542.9	26 %	517.7	26 %
Übriger Umsatz	10.0	0 %	10.0	1 %
Umsatz nach Produktgruppen	2 054.1	100 %	1 995.3	100 %
Überleitung zu Nettoerlös				
Nebenerlöse	25.9		26.1	
Erlösminderungen	-56.8		-58.4	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2 023.2		1 963.0	

Saisonalität

Die Aktivitäten der Bell Food Group unterliegen keinen regelmässigen, halbjährlichen Saisoneinflüssen. Grössere Rohstoffpreis- und Wechselkursänderungen können jedoch einen gewissen Einfluss auf die Umsatzhöhe eines Halbjahres ausüben.

Anhang zur Konzernrechnung

3. Segmentberichterstattung

Halbjahr 2021		Bell Schweiz	Bell International	Convenience	Konsolidierung	Bell Food Group
Absatz	Mio. kg	63.6	103.9	99.8	-3.2	264.2
Warenumsatz	Mio. CHF	1 051.2	491.8	541.6	-30.5	2 054.1
Operative Investitionen ¹	Mio. CHF	34.2	11.5	47.0	-	92.7
Personalbestand	FTE	3 640	3 465	4 940	-	12 045
Halbjahr 2020						
Absatz	Mio. kg	62.6	102.4	96.9	-2.2	259.8
Warenumsatz	Mio. CHF	1 019.7	481.9	515.2	-21.5	1 995.3
Operative Investitionen ¹	Mio. CHF	22.1	17.4	42.8	-	82.3
Personalbestand	FTE	3 522	3 716	4 904	-	12 141

¹ Investitionen in Sachanlagen/Software.

Abweichend zur ergänzenden Fachempfehlung für kotierte Unternehmen (Swiss GAAP FER 31) sieht der Verwaltungsrat der Bell Food Group AG im Interesse der Gesellschaft von der Veröffentlichung der detaillierten Segmentergebnisse ab. Die Gründe sind im Geschäftsbericht 2020 auf Seite 79 (Anhang 15 Segmentberichterstattung) dargelegt.

4. Eigene Aktien

in Mio. CHF	2021		2020	
	Anzahl in Stk.	Wert	Anzahl in Stk.	Wert
Stand per 01.01.	7 637	2.2	11 037	3.3
Zukäufe	9 150	2.2	-	-
Veräusserungen	-2 184	-0.6	-2 031	-0.5
Stand per 30.06.	14 603	3.8	9 006	2.8

Die Zukäufe eigener Aktien wurden mit einem durchschnittlichen Transaktionspreis von CHF 237.50 (Vorjahr: keine Zukäufe) abgewickelt. Der durchschnittliche Transaktionspreis der Veräusserungen belief sich auf CHF 258.88 (Vorjahr: CHF 234.60).

5. Ergebnis pro Aktie

	2021	2020
Aktienbestand am 30.06.	6 285 712	6 285 712
Zeitgewichtete Anzahl ausstehender Aktien	6 271 874	6 274 872
Halbjahresergebnis	in Tausend CHF 50 045	34 942
Ergebnis pro Aktie	in CHF, verwässert und unverwässert 7.98	5.57

Für die Berechnung des Ergebnisses pro Aktie werden die gehaltenen eigenen Aktien nicht berücksichtigt. Es sind keine Optionen, Wandelanleihen oder Ähnliches ausstehend. Entsprechend besteht kein Unterschied zwischen dem verwässerten und dem unverwässerten Ergebnis pro Aktie.

6. Erwerb/Veräußerung von Unternehmen und Unternehmensteilen

Halbjahr 2021

Im ersten Halbjahr 2021 wurden die folgenden Transaktionen durchgeführt:

Übernahme Sandwichproduktion von Aryzta Schweiz

Am 30. März 2021 hat die Bell Food Group die Übernahme (Asset Deal) der Sandwichproduktion von Aryzta Schweiz per 1. August 2021 bekannt gegeben. Die zusätzlichen Produktionskapazitäten in Schlieren (CH) und 25 Mitarbeitende werden in die Division Hilcona integriert.

Halbjahr 2020

Im ersten Halbjahr 2020 wurden die folgenden Transaktionen durchgeführt:

Veräußerung des Produktionswerks in Saint-André in Frankreich

Per 30. Juni 2020 verkaufte die Bell Food Group ihren Produktionsbetrieb in Saint-André (FR) an die französische Isla Délice. Der Anlageabgang wurde im Halbjahresabschluss 2020 berücksichtigt. Der Übergang der 70 Mitarbeitenden fand per Ende Februar 2021 statt. Die Bell Food Group hat die Aktivitäten von Saint-André zwischenzeitlich am Hauptstandort in Teilhède (FR) integriert. Der Verkauf des Produktionswerks hatte keinen Einfluss auf den Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen des Geschäftsbereichs Bell International.

Anhang zur Konzernrechnung

7. Wesentliche Beteiligungen der Bell Food Group

Nachfolgend sind alle wesentlichen Beteiligungen der Bell Food Group aufgeführt. Inaktive Gesellschaften oder gewisse Gesellschaften mit geringem Einfluss auf die konsolidierte Bilanz (Anteil an den Aktiven kleiner als 2 %) oder die konsolidierte Erfolgsrechnung (Anteil am Jahresgewinn kleiner als 2 %) sind nicht aufgeführt.

in Mio.						Beteiligung in % per 30.06.	
Firmenname	Sitz	Tätigkeitsfelder		Grundkapital per 30.06.2021		2021	2020
Bell Schweiz							
Bell Schweiz AG	Basel (CH)	Frischfleisch, Geflügel, Charcuterie, Seafood	■	CHF 20.0		100.0%	100.0%
Geiser AG	Schlieren (CH)	Frischfleisch, Charcuterie	■	CHF 0.5		100.0%	100.0%
Bell International							
Bell Deutschland Holding GmbH	Seevetal (DE)	Verwaltung	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Bell Deutschland GmbH & Co. KG	Seevetal (DE)	Charcuterie	■	EUR 1.0		100.0%	100.0%
Bell Production Services GmbH & Co. KG	Seevetal (DE)	Charcuterie	■	EUR 0.5		100.0%	100.0%
Bell Schwarzwälder Schinken GmbH	Schiltach (DE)	Charcuterie	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Bell España Alimentación S.L.U.	Casarrubios del Monte (ES)	Charcuterie	■	EUR 0.6		100.0%	100.0%
Abraham Benelux S.A.	Libramont-Chevigny (BE)	Charcuterie	■	EUR 1.3		100.0%	100.0%
Bell Verwaltungs GmbH	Seevetal (DE)	Verwaltung	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Interfresh Food GmbH	Seevetal (DE)	Verwaltung	■	EUR 0.1		100.0%	100.0%
Bell Benelux Holding N.V. ¹	Zellik (BE)	Verwaltung	■			fusioniert	100.0%
Bell Benelux N.V.	Zellik (BE)	Handel	■	EUR 0.6		100.0%	100.0%
Bell Nederland B.V.	Breda (NL)	Handel	■	EUR 2.7		100.0%	100.0%
Bell Logistics N.V. ²	Zellik (BE)	Logistik	■			fusioniert	100.0%
Bell France Holding SAS	Teilhède (FR)	Verwaltung	■	EUR 20.0		100.0%	100.0%
Bell France SAS	St-André-sur-Vieux-Jonc (FR)	Charcuterie	■	EUR 1.2		100.0%	100.0%
Salaison Polette & Cie SAS ³	Teilhède (FR)	Charcuterie	■			fusioniert	100.0%
Maison de Savoie SAS ³	Aime (FR)	Charcuterie	■			fusioniert	100.0%
Le Saloir de Mirabel SARL ³	Riom (FR)	Charcuterie	■			fusioniert	100.0%
Le Saloir de Virieu SAS ³	Virieu-le-Grand (FR)	Charcuterie	■			fusioniert	100.0%
Val de Lyon SAS ³	St-Symphorien-sur-Coise (FR)	Charcuterie	■			fusioniert	100.0%
H.L. Verwaltungs-GmbH	Pfaffstätt (AT)	Verwaltung	■	EUR 0.3		100.0%	100.0%
Hubers Landhendl GmbH	Pfaffstätt (AT)	Geflügel	■	EUR 0.1		100.0%	100.0%
Süddeutsche Truthahn AG	Ampfing (DE)	Geflügel	■	EUR 6.2		100.0%	100.0%
Brütere Schlierbach GmbH	Pettenbach (AT)	Geflügel	■	EUR 0.6		95.0%	95.0%
Frisch Express GmbH	Pfaffstätt (AT)	Logistik	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
VTE-Beteiligungs GmbH + Co. KG	Ampfing (DE)	Verwaltung	■	EUR 3.3		100.0%	100.0%
Bell Polska Sp. z o.o.	Niepołomice (PL)	Charcuterie	■	PLN 10.0		100.0%	100.0%
ZIMBO Perbál Húsipari Termelő Kft.	Perbál (HU)	Charcuterie	■	HUF 400.0		100.0%	100.0%

1 Fusion der Bell Benelux Holding N.V. mit der Abraham Benelux S.A. per 1. Januar 2021.

2 Fusion der Bell Logistics N.V. mit der Abraham Benelux S.A. per 1. Januar 2021.

3 Fusion der operativen Bell Frankreich Gesellschaften in die Bell France SAS per 1. Januar 2021.

■ Vollkonsolidierung

○ Equity-Methode

7. Wesentliche Beteiligungen der Bell Food Group (Fortsetzung)

in Mio.						Beteiligung in % per 30.06.	
Firmenname	Sitz	Tätigkeitsfelder		Grundkapital per 30.06.2021		2021	2020
Convenience							
Hilcona Aktiengesellschaft	Schaan (FL)	Convenience	■	CHF 1.0		100.0%	100.0%
Hilcona Gourmet SA	Orbe (CH)	Convenience	■	CHF 0.6		100.0%	100.0%
Hilcona Feinkost GmbH	Leinfelden-Echterdingen (DE)	Convenience	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Hilcona Holding AG ⁴	Zug (CH)	Verwaltung	■			fusioniert	100.0%
EISBERG Holding AG	Dänikon (CH)	Verwaltung	■	CHF 0.7		100.0%	100.0%
Eisberg AG	Dällikon (CH)	Convenience	■	CHF 0.1		100.0%	100.0%
Eisberg Österreich GmbH	Marchtrenk (AT)	Convenience	■	EUR 0.1		100.0%	100.0%
Eisberg Hungary Kft.	Gyál (HU)	Convenience	■	HUF 167.0		100.0%	100.0%
Eisberg Spolka z o.o.	Legnica (PL)	Convenience	■	PLN 3.5		100.0%	100.0%
Eisberg srl	Pantelimon (RO)	Convenience	■	RON 0.4		100.0%	100.0%
E.S.S.P. España 2000 SL	Aguilas (ES)	Convenience	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Sylvain & CO SA	Champvent (CH)	Convenience	■	CHF 0.1		100.0%	100.0%
Hügli Holding Aktiengesellschaft	Steinach (CH)	Verwaltung	■	CHF 0.5		100.0%	100.0%
Hügli Nahrungsmittel AG	Steinach (CH)	Convenience	■	CHF 1.1		100.0%	100.0%
Hügli Nahrungsmittel Erzeugung Ges.mBH	Hard (AT)	Convenience	■	EUR 0.8		100.0%	100.0%
Hügli Nahrungsmittel GmbH	Radolfzell (DE)	Convenience	■	EUR 25.5		100.0%	100.0%
Granovita S.A.	La Vall d'Uixó (ES)	Convenience	■	EUR 0.5		100.0%	100.0%
Hügli UK Ltd.	Redditch (UK)	Convenience	■	GBP 0.0		100.0%	100.0%
Bresc B.V.	Sleeuwijk (NL)	Convenience	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Ali-Big Industria Alimentare s.r.l.	Brivio (IT)	Convenience	■	EUR 0.1		100.0%	100.0%
Hügli Food s.r.o.	Zásmuky u Kolína (CZ)	Convenience	■	CZK 80.0		100.0%	100.0%
Hügli Food Élelmiszeripari Kft.	Budapest (HU)	Convenience	■	HUF 3.0		100.0%	100.0%
Hügli Food Polska sp. z o.o.	Lódz (PL)	Convenience	■	PLN 0.1		100.0%	100.0%
Hügli Food Slovakia s.r.o.	Trnava (SK)	Convenience	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Assoziierte Beteiligungen							
Centravo Holding AG	Zürich (CH)	Nebenprodukte	○	CHF 2.0		29.7%	29.7%
GVFI International AG	Basel (CH)	Fleischhandel	○	CHF 3.0		26.0%	24.8%
Baltic Vianco OÜ	Sänna, Rõuge vald (EE)	Viehhandel	○	EUR 0.8		33.3%	33.3%

4 Fusion der Hilcona Holding AG mit der Eisberg Holding AG per 1. Januar 2021.

■ Vollkonsolidierung
○ Equity-Methode

Kontakte & Impressum



Online
www.bellfoodgroup.com/report-de

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen zur Bell Food Group AG stellen wir im Internet unter www.bellfoodgroup.com zur Verfügung.

Kontakte

Hauptsitz

Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2000 • Fax +41 58 326 2100
info@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Aktienregister

Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2020 • Fax +41 58 326 2119
share.registry@bellfoodgroup.com

Compliance

Michael Gloor • Chief Compliance Officer •
Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2754 • Fax +41 58 326 2100
michael.gloor@bellfoodgroup.com
www.bellfoodgroup.com

Corporate Communication

Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 3030 • Fax +41 58 326 2114
media@bellfoodgroup.com

Bell Schweiz

Bell Schweiz AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2626 • Fax +41 58 326 2100
info.ch@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Bell International

Bell Deutschland Holding GmbH
Brookdamm 21 • 21217 Seevetal • Deutschland
Tel. +49 40 768005 0 • Fax +49 40 768005 301
info.de@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Bell France Holding SAS

Champ Saint-Pierre • 63460 Teilhède • Frankreich
Tel. +33 473 64 3131 • Fax +33 473 64 3140
info.fr@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Bell Polska Sp. z o.o.

Ul. Mokra 11 • 32-005 Niepołomice • Polen
Tel. +48 12 28100 34 • Fax +48 12 28100 38
info.pl@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

ZIMBO Perbál Húsipari Termelő Kft.

Ipari Park 5 • 2074 Perbál • Ungarn
Tel. +36 26 570 500 • Fax +36 26 570 021
info.hu@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Hubers Landhendl GmbH

Hauptstrasse 80 • 5223 Pfaffstätt • Österreich
Tel. +43 7742 3208 0 • Fax +43 7742 3208 44
office@huberslandhendl.at • www.huberslandhendl.at

Convenience

Eisberg Holding AG
Feldstrasse 12 • 8114 Dänikon • Schweiz
Tel. +41 44 847 2000 • Fax +41 44 847 3420
holding@eisberg.com • www.eisberg.com

Hilcona AG

Bendererstrasse 21 • 9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
Tel. +41 58 895 9595 • Fax +423 232 0285
info@hilcona.com • www.hilcona.com

Hügli Holding AG

Bleichstrasse 31 • 9323 Steinach • Schweiz
Tel. +41 71 447 2211 • Fax +41 71 447 2998
info@huegli.com • www.huegli.com

Impressum

Allgemeine Hinweise

Alle Werte einzeln gerundet.

Redaktionsschluss: 3. August 2021

Zukunftsgerichtete Aussagen

Der Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Sie basieren einerseits auf Annahmen und Einschätzungen und andererseits auf Informationen, die der Bell Food Group zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses zur Verfügung standen. Dies kann zur Folge haben, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten oder impliziert sind.

Unser Halbjahresbericht erscheint in deutscher Sprache sowie in französischer und englischer Übersetzung. Massgebend ist in jedem Fall die gedruckte deutsche Version. Zusätzliche Druckversionen des Halbjahresberichts sind beim Hauptsitz erhältlich oder können im Internet bestellt werden. Er ist unter www.bellfoodgroup.com/report-de abrufbar.

Herausgeber

Bell Food Group AG
Elsässerstrasse 174
4056 Basel
Schweiz

Realisation

Davide Elia, Bell Food Group AG,
Leiter Corporate Marketing/Communication

Fabian Vetsch, Bell Food Group AG,
Projektleiter Corporate Communication

Gestaltung

Phorbis Communications AG

Alternative Performancekennzahlen

Die Bell Food Group verwendet in ihren Geschäftsberichten, Halbjahresberichten und Mitteilungen an Investoren und Analysten alternative Performancekennzahlen, die nicht nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) definiert sind. Die von der Bell Food Group verwendeten alternativen Performancekennzahlen werden in der separaten Publikation «Alternative Performancekennzahlen» erläutert und auf die Swiss GAAP FER-Kennzahlen übergeleitet.

www.bellfoodgroup.com/report-de

